

## 60. Norddeutsches Tischtennis-Städteturnier

### Alle Bremer Betriebssportler erkämpfen Treppchenplatz

Der Norddeutsche Städtevergleich fand 2018 bereits zum 60. Mal statt. Hamburg richtete diese Jubiläumsveranstaltung aus. Fast 100 Betriebssportlerinnen und -sportler aus Berlin, Bremen, Hamburg, Kiel, Lübeck und Oldenburg trafen sich Ende Mai in Hamburg zum Tischtennis-Städtevergleich. Jeweils in zwei Leistungsklassen maßen sich die Damen und Herren in ihren Gruppen im Einzel und Doppel. Der ausrichtende Betriebssportverband (BSV) Hamburg hatte im Sportzentrum Sachsenweg einen angenehmen Rahmen für ein gut organisiertes Turnier geschaffen. Den ganzen Tag über waren spannende Spiele und viele hochklassige Ballwechsel zu sehen.

In der gewohnt freundschaftlichen Atmosphäre gehört der Klönschnack in den Pausen dazu, langjährige Kontakte werden gepflegt. Gleichwohl wird anschließend am Tisch wieder um jeden Punkt erbittert gekämpft. Schließlich gibt es in den einzelnen Konkurrenzen jeweils eine Städtewertung und anschließend einen Gesamt-Turniersieger auszuspielen.

Den Wanderpokal des Turniersiegers verteidigte Hamburg. In den einzelnen Konkurrenzen jedoch war auch Bremen außerordentlich erfolgreich.



In diesem Jahr erreichten alle vier Bremer Mannschaften einen Treppchenplatz. Die Damen 1 errangen sogar einen hervorragenden ersten Platz. Steffi Greten, Kathrin Nagel, Petra Reichmann und Tatiana Pokrovskaya kämpften sich mit überzeugenden Leistungen bis an die Spitze ihrer Gruppe vor.



Die Damen 2 waren ebenfalls sehr erfolgreich. Hilde Fuhrmann, Dörte Bickhardt, Claudia Stoltmann und Antje Böse belegten einen sehr guten dritten Platz.

Weil nicht alle Städte für beide Leistungsklassen Damenmannschaften melden können, gibt es bei den Damen eine zusätzlich ausgetragene Doppel-Konkurrenz. Auch dort war Bremen sehr erfolgreich und gleich zweimal auf dem Treppchen vertreten. Tatiana Pokrovskaya und Steffi Greten erreichten den ersten Platz, Kathrin Nagel und Petra Reichmann außerdem noch Platz drei.



Ebenfalls Platz drei errangen die Herren 1 mit Thomas May, Jens Nagel, Uwe Hünnekens und Jan Kahrs. Dabei verpassten sie nur ganz knapp eine noch bessere Platzierung, denn gleich drei Mannschaften erreichten das gleiche Punkteverhältnis. Erst das Spieleverhältnis entschied somit über die Reihenfolge auf dem Treppchen.



Die Herren 2 mit Thomas Gebbert, Gordon Manteufel, Mike und Jens Schöttcker konnten in einer überzeugenden Mannschaftsleistung gleichfalls Platz drei erreichen. „Eine tolle Leistung der Bremer Mannschaften“, freute sich Fachgruppen- und Delegationsleiter Jens Arfmann.

Gabi Wrede überbrachte im Rahmen der Abendveranstaltung die Grußworte des Deutschen Betriebssportverbandes (DBSV), bevor Peter Westphalen für den BSV Hamburg die Siegerehrungen vornahm.

Das Wichtigste beim Betriebssport ist das Mitmachen, dabei und gemeinsam aktiv sein, aber der Wettkampf gehört dazu quasi als das Salz in der Suppe. Näheres zum Betriebssport unter [www.lbsv-bremen.de](http://www.lbsv-bremen.de) oder beim DBSV unter <http://www.betriebssport.net>

Heike Groneberg, Fotos: Jens Arfmann